

# Newsletter

## Geschätzte Mitgliederinnen und Mitglieder

Seit 1. Januar 2024 amtieren wir als Vorstand des Verbands Thurgauer Staatspersonal.

Mit diesem Newsletter möchten wir uns nochmals allen Mitgliedern persönlich vorstellen und euch einen Überblick über einige relevante Themen der Verwaltung geben.

An dieser Stelle danken wir allen für die treue oder neue Mitgliedschaft. Mit dieser stärkst du nicht nur den Verband, sondern auch deine eigene Position als Angestellte/r der Kantonalen Verwaltung.

Der Vorstand



*v.l.n.r.: Olaf Bürklin, Kaspar Schiltz, Marilena Gnesa, Claudia Mathias, Yvonne Koller-Zumsteg*

## Der Vorstand stellt sich vor



**Olaf Bürklin** (Präsidium)

Amt für Umwelt  
Leiter Administration und Finanzen

*"Nur gemeinsam können wir die Mitsprache, Mitbestimmung und Mitverantwortung des Staatspersonals stärken. Deshalb engagiere ich mich als Vorstandsmitglied im VTGSP."*



**Kaspar Schiltz**

Departement für Finanzen und Soziales  
Digitalisierungsverantwortlicher

*"Der VTGSP ist eine wichtige Stimme innerhalb des Dachverbands personalthurgau. Unsere Aufgabe als VTGSP ist es, die Stimme der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sein. Dafür setze ich mich ein."*



**Marilena Gnesa**

Departement für Bau und Umwelt  
Rechtsdienst

*"Wir leisten unverzichtbare Arbeit beim Kanton. Unsere Anliegen als Angestellte sind sehr wichtig; wir brauchen eine starke Stimme, um unseren Anliegen Gehör zu verschaffen. Darum engagiere ich mich im Vorstand des VTGSP"*



**Claudia Mathias**

Departement für Bau und Umwelt  
Stv. Generalsekretärin

*"Das Personal braucht eine Stimme. Über den Staatspersonalverband können wir unsere Anliegen direkt einbringen. Das ist eine Chance, die ich gerne ergreife."*



**Yvonne Koller-Zumsteg**

Bezirksgericht Münchwilen, Nebenamtliche Bezirksrichterin  
Spital Thurgau AG  
Betriebliche Mentorin eidg. FA / Dipl. Coach SCA  
Präsidentin Perspektive Thurgau

*"Der Mensch steht in meiner Arbeit als betriebliche Mentorin und Coach immer im Mittelpunkt. In der Wirtschaft sowie als auch in der Verwaltung sind die Mitarbeitenden das Wichtigste. Ihre Rechte und Interessen zu schützen, ist für mich meine Motivation und auch mein Auftrag."*

## **Mitgliederentwicklung**

Der VTGSP verzeichnet aktuell 288 Mitglieder. Angesichts der 4'000 Verwaltungsangestellten, die alle potenzielle Mitglieder des VTGSP sind, dürften noch viele weitere dem Verband beitreten.

An der Mitgliederversammlung 2023 setzte Bruno Lüscher (Präsidium Übergangsvorstand) für 2024 das Ziel, 100 neue Mitglieder zu gewinnen. Bis zum heutigen Datum konnten wir bereits 36 neue Mitglieder für den Verband gewinnen.

Um das ambitionierte Ziel zu erreichen, bitten wir nun auch um eure persönliche Hilfe, um den VTGSP in eurem Amt bei euren Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen bekannt zu machen. Jede Mitgliedschaft zählt.

Auf unserer Homepage [vtgsp.ch](http://vtgsp.ch) kann hierfür unter "Mitglied werden" der Flyer "Deine Chance für mehr Mitsprache" heruntergeladen werden.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung.

## **Teilnahme an Willkommensanlass für neu Mitarbeitende**

Mit diesem Jahr haben wir erstmals personalthurgau zu den Willkommensanlässen für neue Mitarbeitende begleitet. Für uns war wichtig, ein Verständnis zu erhalten, wie diese Anlässe ablaufen und was deren Inhalte insbesondere jener von personalthurgau sind. Dabei hat sich klar gezeigt, dass dieser Erstkontakt relevant für die Mitgliedergewinnung ist. Wir werden diese Aufgabe daher intensiver ausbauen.

## **Neue Website [vtgsp.ch](http://vtgsp.ch)**

Seit Oktober 2023 ist die neue Website [www.vtgsp.ch](http://www.vtgsp.ch) in Betrieb. Diese befindet sich noch im Aufbau und soll künftig auch als Kommunikationsmittel darüber orientieren, welche Themen den Verband aktuell beschäftigen.

## Mitgliederversammlung 2024

Am 3. September 2024 findet die Mitgliederversammlung 2024 um 17.45 Uhr im Sitzungszimmer Schlossmühle an der Schlossmühlestrasse 15, 4. Stock in Frauenfeld statt. Die letztjährige Versammlung war leider eher mager besucht. Der Vorstand würde sich freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an die Versammlung lädt der Verband zu einem kleinen Apéro ein und freut sich dabei auf interessante Gespräche. Anmeldungen bitte bis 25. August 2024 per Mail an [info@vtgsp.ch](mailto:info@vtgsp.ch)

## Überarbeitung Verbandsstatuten

Die Verbandsstatuten ([STATUTEN – VTGSP](#)) bedurften schon länger einer Überarbeitung. Der Vorstand hat diese nun angepasst und freut sich, diese an der Mitgliederversammlung im September zur Abstimmung zu bringen.

## Aktuelle Themen

### Beurteilungssystem

Auf die Beurteilungsrunde 2022 hin wurde in der KVTG ein neues Beurteilungssystem eingeführt. Die Erfahrungen aus der ersten Beurteilungsrunde haben gezeigt, dass die neuen Bewertungskategorien von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als nicht hilfreich wahrgenommen werden. Der VTGSP und die mitunterzeichnenden Verbände konnten den Regierungsrat jedoch zu einer nochmaligen Prüfung der Beurteilungsskala bewegen. Hierfür wurde eine entsprechende Arbeitsgruppe einberufen, um für den Beurteilungsprozess 2025, allfällige Anpassungen einleiten zu können.

### Lohninstrumente

Auf Grund der hohen Anzahl der aus Sicht der Ämter zu überprüfenden Lohneinreihungen, mussten die Lohnüberprüfungen von den Ämtern nochmals priorisiert werden. Das Personalamt wird dieses Jahr nur die Stellen mit 1. Priorität bewerten können. Der Regierungsrat unterstützt das Projekt jedoch weiterhin, so dass in den Folgejahren weitere Stellen mit tieferer Priorität geprüft werden können. Die Prioritätenliste wurde Ende März 2024 dem Regierungsrat vorgelegt und die Regierung beschliesst die definitiven zu überprüfenden Stellen.

## **Finanzstrategie 2024-2030**

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat zuhanden des Grossen Rates die [Finanzstrategie 2024–2030](#) verabschiedet. Die Strategie zeigt auf, in welchen sieben Handlungsfeldern der Regierungsrat Massnahmen vorsieht. Davon betroffen sind sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben. So will der Regierungsrat den aktuell defizitären Staatshaushalt bis 2030 wieder ausgeglichen gestalten. Die Strategie wird unausgesprochen Auswirkungen auf den Besoldungsaufwand (Lohnanpassungen) und neue Personalressourcen (Neue Stellen) haben. Auch ohne zusätzliche Motion "Stellenplafonierung" wird dies zu direkten Auswirkungen auf die Arbeits- und Anstellungsqualität in der Kantonalen Verwaltung Thurgau führen.

## **Motion vom 20. März 2024 "Stellenplafonierung"**

Die darin vorgeschlagene drastische Begrenzung des Stellenbestands auf 9.5 Vollzeitstellen pro 1'000 Einwohner birgt erhebliche Risiken für die Qualität, die Geschwindigkeit und den Umfang der öffentlichen Dienstleistungen. Im Vergleich zu anderen Schweizer Kantonen weist der Kanton Thurgau bereits eine schlanke Verwaltungsstruktur auf. Eine weitere Reduktion des Personalbestands wird nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons als Arbeitgeber schwächen, sondern auch zu einer Überlastung des verbleibenden Personals führen, was sich in erhöhten Krankheitsständen und verminderter Arbeitsqualität auswirkt. Diese Motion ist aus unserer Sicht ein ungeeignetes Instrument zur Verwaltungsoptimierung. Sie verkennt die Komplexität moderner Verwaltungsaufgaben, die Notwendigkeit flexibler Anpassungen an gesellschaftliche Veränderungen und die Verantwortungspflicht, die ein Arbeitgeber gegenüber seinen Mitarbeitenden hat.

## **Ferienkauf**

Mit RRB Nr. 352 vom 7. Juni 2022 wurden dem Personalamt im Zusammenhang mit den personalpolitischen Projekten 2020 bis 2022 gestützt auf den Bericht "Teilprojekt 2: Überprüfung Lohnnebenleistungen, Version II, August 2021" fünf Folgeaufträge zur Umsetzung freigegeben. Einer dieser Aufträge betrifft die Einführung einer Ferienkaufsregelung. Gemäss den Ausführungen der verantwortlichen Projektgruppe wird in Befragungen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Bewertung der Arbeitgeberattraktivität als wichtigstes Element der Wunsch nach Flexibilisierung genannt. Mit der ab 2025 geplanten Möglichkeit des Erwerbs von zusätzlichem Ferienguthaben (in Tranchen von 5 oder 10 Tagen pro Kalenderjahr) soll dem Wunsch nach weiterer Flexibilisierung Raum gegeben werden. Nicht zuletzt trägt diese zur weiteren Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei. In jedem Fall ist dabei den betrieblichen Bedürfnissen Rechnung zu tragen, und es gilt, eine weitere Vergrösserung von Ferienüberhängen zu verhindern.

## Kontakte

### Vorstand

**Olaf Bürklin** (Präsidium)  
Amt für Umwelt  
[olaf.buerklin@tg.ch](mailto:olaf.buerklin@tg.ch)

**Yvonne Koller-Zumsteg**  
Bezirksrichterin  
[y.g.koller@bluewin.ch](mailto:y.g.koller@bluewin.ch)

**Kaspar Schiltz**  
Departement für Finanzen und Soziales  
[kaspar.schiltz@tg.ch](mailto:kaspar.schiltz@tg.ch)

**Mathias Claudia**  
Departement für Bau und Umwelt  
[claudia.mathias@tg.ch](mailto:claudia.mathias@tg.ch)

**Marilena Gnesa**  
Departement für Bau und Umwelt  
[marilena.gnesa@tg.ch](mailto:marilena.gnesa@tg.ch)

### Geschäftsstelle

**Debora Vonbank**  
Amt für Umwelt  
[info@vtgsp.ch](mailto:info@vtgsp.ch)  
[debora.vonbank@tg.ch](mailto:debora.vonbank@tg.ch)